

Erledigt

Mac Pro 2013 Modell Selbst bauen oder fertig kaufen

Beitrag von „guido“ vom 19. November 2013, 23:28



Naja, wahrscheinlich kenne ich mich einfach zu wenig aus, dafür für die ausführlichen technischen Erläuterungen...

Aber die Angabe ´4K Video Renderzeiten zu lang auf MacbookPro´ wäre mir zu knapp, um gleich mit Empfehlungen wie ´kein MacPro, weil kein Cuda und das brauchts für AE´ - ist halt zu pauschal ohne mehr Infos über den Workflow und das tatsächlich zu bearbeitende Material/Codecs/Ausgabeformat zu haben.

Und, jawoll - ich hab mir auch ein Davinci-Spielzeug mit einem Hackintosh gebastelt, um nebenbei mal preiswert mit dieser komplexen Software spielen zu können, die viel Übung und Spezialisierung braucht, und um das, was man so in Foren aufgetischt bekommt mal in der Realität anzutesten und eine Alternative in der Hinterhand zu haben, falls das mit dem neuen MacPro nix wird. Dabei habe ich aber auch festgestellt, dass viel von dem ´Forenwissen´eben doch nur Halbwissen ist, das mit realen Arbeitsabläufen wenig zu tun hat. Aber wenn ich wirklich ColCorr brauche, lass ich das lieber von Leuten machen, die sich darauf spezialisiert haben und was davon verstehen.

Aber ich mach auch nur Trailer und Werbespots und produziere keine Hollywood-Blockbuster - da mag ich dann auch nicht mitreden, weil ich mich nicht auskenne.

Aber ich frage mich ernsthaft warum jemand FinalCutProX als Entscheidungskriterium angibt - Welcher Kunde/Agentur/Sender etc besteht auf diese Software? Und wenn das nicht der Fall ist, warum dann nicht eine Adobe-Cuda-Windows-Workstation? Dürfte günstiger als ein MacPro und immer noch zuverlässiger als ein Hackintosh sein - aber das ist auch nur Vermutung, weil ich a)mich mit Windows nicht auskenn und b) der Thread-Starter nicht realistisch definiert hat, was genau er damit machen will, weil `4K-Video` ist mir zu wenig (s.o)

Aber so ist das in Foren halt üblich, jeder weiß es besser -ich wahrscheinlich auch - will mich auch nicht rumstreiten - ist schon ok

Aber

Zitat

Da diese Disziplin auch Nividias Grafikkarten beherrschen, ist die Wahl der Grafikkarte (speziell zur definierten Software) eindeutig. Und damit fällt der Mac Pro raus.

Da warte ich doch mal ab, was mit der neuen AMDFire-irgendwas-Grafik tatsächlich machbar ist und was Blackmagic und Adobe daraus machen. Ich muss ja auch nicht zu Weihnachten schon so einen schwarzen iMer unter Baum stehen haben.

Zitat

Auch solche Lösungen kenne ich zum Thema Farbkorrektur, speziell für Red-Footage.

Und wenn nix mehr hilft, packt man die Red aus - beeindruckt die Agentur-Fuzzis hier in Düsseldorf auch immer ungemein. und Red-Rocket hört sich ja auch ein bisschen nach Raketenwissenschaften an.

Aber etwas weniger Absolutismus und etwas mehr Fakten wäre schon schön...

Gut´ Nacht
guido